

Leitfaden für die Bildungspraxis Band 44

Verabredungen zum Übergang in die nicht geförderte Phase

Wenn Ihr Netzwerk nur für die Startphase gefördert wurde, sollten Sie rechtzeitig (mindestens ein halbes Jahr vor Ende, besser noch früher!) ein Szenario für den Übergang in folgenden Schritten entwickeln:

1. Prioritäten klären

Machen Sie z.B. eine Punktabfrage! Listen Sie die zentralen Aktivitäten des Netzwerks auf wie gemeinsam Qualifizierungskonzepte erarbeiten, Treffen im Plenum, Arbeitsgruppen, Newsletter, Internetauftritt. Dann bekommt jede Partnerorganisation (nicht jede anwesende Person!) die gleiche Anzahl von Punkten, die sie je nach ihren Prioritäten auf die Aktivitäten verteilen kann. So bekommen Sie ein Bild davon, was den Beteiligten am wichtigsten ist.

2. Ressourcen klären

- Arbeitskraft: Wer kann langfristig im Rahmen seiner Aufgaben in welchem Umfang am Netzwerk mitarbeiten?
- Finanzen: Welcher Partner kann wie viel Budget oder Sachleistungen wie z.B. Rechner, Druckkapazitäten, Arbeitsplätze zur Verfügung stellen? Welche weiteren langfristig verfügbaren Finanzquellen gibt es noch? In Frage kommt z.B. eine Unterstützung durch den Landkreis, durch Stiftungen oder Sponsoren.
-

3. Prioritäten und Ressourcen zusammenbringen

Überprüfen Sie jetzt bis zu welchem Punkt der Prioritätenliste die Ressourcen ausreichen. Ggf. müssen Sie die Liste anpassen, wenn z.B. langfristig mehr Arbeitskraft als Geld zur Verfügung steht, einige Prioritäten aber viel Geld kosten. Legen Sie fest, welche Aktivitäten auf jeden Fall weitergeführt werden sollen und welche auslaufen müssen (auch wenn es schmerzt!).

4. Umgestaltung und Abwicklung planen

Erstellen Sie gemeinsam mit Ihren Netzwerkpartnern einen Plan, wie Sie einen langfristig stabilen Zustand erreichen, wie Sie mögliche Finanzquellen erschließen und wie und wann Sie Komponenten der Netzwerkarbeit, die nicht fortgeführt werden können, ohne Schaden für das Gesamtvorhaben beenden können. Vielleicht ist es auch möglich, dass einige Aktivitäten von einzelnen Partnern alleine fortgeführt werden (z.B. die Öffentlichkeitsarbeit).